



Musik im Wohnzimmer: Auch diese Veranstaltungsreihe wird es in diesem Jahr beim Leher Kultursommer geben.

FOTO: ARCHIV/ADEBAHR

# Kultursommer in Lehe

## Kunst, Musik und Natur: Großes Programm an besonderen Orten

BREMERHAVEN. Schon zum fünften Mal wird in diesem Jahr der Leher Kultursommer veranstaltet. In der Zeit vom 22. Juni bis 22. Juli verbindet er vier Wochen lang Kultur und Kultur. Das diesjährige Motto lautet „Entdecken und Entdeckungen in Lehe“. Ausgangspunkt der Entdeckungen soll das Goethequartier sein und in diesem Jahr erstmals auch der Klushof.

Entdecken in Lehe – an besonderen Orten wird Theater gespielt, gelesen, gemalt und musiziert. In der Galerie Goethe45 sind Werke „Aus junger Perspektive“ zu entdecken. Und im Familienzentrum Neulandstraße wird in einer Fotoausstellung „Die Kinderwelt im Klushof“ sichtbar. „Die Schreibverrückten“ lesen ihre „Geschmackssachen“ begleitend zum Essen direkt am Tisch. In der Aula der Theo findet eine musikalisch-multimediale Lesung der besonderen Art statt. Der Theatermonolog „Der Ansager einer Stripteasenummer gibt nicht auf“ hinterfragt im Hotel Metropol am Beispiel des Untergangs des klassischen Stripteases den Umgang mit kulturellen Veränderungen. Als Kooperationspartner beteiligt sich der „Leher Kultursommer“ am neu auflebenden „Ami-Markt“. Mit dem Bürgerverein Lehe findet wieder der „Flohmarkt mit Kultur“ statt. „Musik im Wohnzimmer“ lädt zu Konzerten in Privatwohnungen ins Goethequartier. An dem Erzählnachmittag „Erzähl mir Lehe“ folgen Geschichtenerzähler den nach Dichtern benannten Straßen im Goethequartier. In einer dreiteiligen Lesung können die Zuhörer zusammen mit David Livingstone Teile des um 1850 noch unentdeckten südlichen Afrikas erobern. Die Galerie Goethe45 arbeitet mit Kindern an einem Skulpturenprojekt. Rückenwind lädt zum Baumpatenfest, zur Ausstellung „Schwarzlichtkunst“, sucht mit „Hüpfkultur“ alte und neue Hüpfspiele und geht mit Hilfe der Phänomente der Frage „Guck mal wie das geht?“ nach. In einem zweiteiligen

Workshop vermittelt ein Erzähler Grundlagen der Kunst des Geschichtenerzählens. In der Pauluskirche bringt „Babel: Eine Sprache Musik“ Musiker aus Bremerhaven und Umgebung an einem Konzertabend zusammen. Im Passage-Kino wird der Dokumentarfilm „11 Leher – 11 Fragen“ gezeigt. In der Theo werden die zehn Filme „Postcards von Bremerhaven“ erstmals öffentlich präsentiert, und anschließend wird ein eigener „Leher-Video-Clip“ entstehen. Der „Deutsch-amerikanische Stammtisch“ sowie der „Kulturstammtisch“ laden wieder in und um das Hotel Metropol ein. In der Nachtlesung wird in 14 Stunden Goethes „Faust“ auf seiner Reise durch Teil 1 und 2 gefolgt, die mit Blick auf Bremerhaven endet. Der „Obertonchor“ Ars Nova führt in Klangwelten. Und in „Literatur DJs local“ werden Texte, Leser und Positionen nach Stimmung gewechselt.

### Natur erleben und auf dem Altstadttrundweg wandern

Entdeckungen in Lehe – Naturerleben des AFZ lädt zum Forschen ein. Im Stadtpark stellt sich der Klushof mit einer besonderen Aktion vor, nämlich „Grünes aus dem Klushof“. Im Projekt „Spurensuche“ führen Schülerinnen und Schüler der Astrid-Lindgren-Schule in „Kunst-Gehschichten“ und der Schule am Ernst-Reuter-Platz ins „Wilde Lehe“ in den Stadtteil, dabei stehen Kunst, Tanz und Musik im Vordergrund. Die Führung entlang des Altstadttrundwegs ist Kult. Zu einer „Kultur Tour auf Naturspur“ lädt „Naturerleben des afz“ ins Quartier. „Wir über uns“ – in der Quartiersmeisterei stellt sich der Sinti-Verein mit Film und Musik vor. Und das Fest der Kulturen lädt zum Begegnen, Tanzen und Essen auf den Leher Pausenhof.

In diesem Jahr ist Michael Frost, der Schul- und Kulturdezernent, zum dritten Male der Schirmherr des Leher Kultursommers.

Der Leher Kultursommer 2015 wird organisiert von



»In diesem Jahr sind wieder ein paar spannende Neuerungen dabei.«

Erpho Bell, Künstlerischer Leiter

der Eigentümerstandortgemeinschaft Lehe (ESG-Lehe) in Zusammenarbeit mit Kul Turbo und dem Kulturbüro Bremerhaven mit Unterstützung des Stadtplanungsamtes des Magistrats der Stadt Bremerhaven.

Die künstlerische Leitung hat Erpho Bell übernommen. „In diesem Jahr sind wieder ein paar spannende Neuerungen dabei“, sagt er. „Auch bei der Nachtlesung wollten wir es mal etwas anders machen, hier stehen die Leser genauso im Mittelpunkt, nicht nur die Zuhörer.“

Termine im Juni:

**Montag, 22. Juni**

› **Mobile Auftaktveranstaltung:** mit Überraschungen, Treffpunkt: Ernst-Reuter-Platz, 17 Uhr

**Donnerstag, 25. Juni**

› **Ausstellung:** „Aus junger Perspektive“ Ort: Goethe45, Goethestraße 45, 16 bis 18 Uhr,

› **Tischlesungen:** „Geschmackssachen“ der Schreibverrückten, Theo, Restaurant „Storms Söben“ Lutherstraße 7, 19 Uhr,

› **Olaf Satzer und Gäste lesen aus „Lenin und die Hühner“ und „Kupferbrot“**, Theo, Lutherstraße 7, 19.30 Uhr, Die Veranstaltung wird eingetrommelt durch Nimba und musikalisch begleitet durch den Chor Hey Now.

**Freitag, 26. Juni**

› **Baumpatenfest:** Einweihung des schönsten Zauns von Lehe, Rückenwind, Goethestraße 35, 16 bis 17.30 Uhr

**Sonnabend, 27. Juni**

› **Grünes aus dem Klushof:** Die ESG-Klushof lädt zur Begegnung in den Leher Stadtpark, Stadtpark Lehe, 10 bis 14 Uhr

› **Foto-Ausstellung:** Kinderwelt im Klushof und Tag der offenen Tür, Familienzentrum Neulandstraße, Neulandstraße 71, 10 bis 14 Uhr

› **Der Ansager einer Stripteasenummer gibt nicht auf** (Premiere), Theatersolo von Bodo Kirchhoff, Hotel Metropol, Potsdamer Straße 45, 20 Uhr

**Sonntag, 28. Juni**

› **Erzähl mir Lehe:** Erzählnachmittag entlang der Dichterstraßen im Goethequartier, Leher Pausenhof, Ecke Eupener Straße/Potsdamer Straße, 15 bis 18 Uhr

**Dienstag, 30. Juni**

› **Eröffnung der Ausstellung „Neon Design“**, Rückenwind, Goethestraße 35, von 16 bis 17.30 Uhr

› **David Livingstone:** Reisen und Entdeckungen im südlichen Afrika (Teil 1), Mausbuch, Hafestraße 81, 19 Uhr (SJ)